



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von den Präpositionen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Von den Präpositionen.

Eine jede Präposition muß natürlich einen gebeugten Casus erfordern. Da aber im Schwedischen mit Ausnahme des Genitivs alle Casusendungen bei den Substantiven verloren gegangen sind, so kann man nicht angeben, welchen Casus eine Präposition regiert, die wenigen Fälle ausgenommen, in denen dieser Casus ein Genitiv ist *). Nachstehende Beispiele über den Gebrauch einiger der vorzüglichsten Präpositionen dürften daher hinreichend sein, den erforderlichen Aufschluß zu geben.

Af (utaf),

a) von, z. B.

Slottet är bygd <i>af</i> en stor mästare.	Das Schloß ist von einem großen Meister gebaut.
Jag är öfvergifven <i>af</i> mina vänner.	Ich bin von meinen Freunden verlassen.
Jag har fått ett bref <i>af</i> min sväger <i>af</i> d. 30:de.	Ich habe von meinem Schwager einen Brief vom 30sten erhalten.
Jag visste <i>af</i> ingenting.	Ich wußte von nichts.
Har någon <i>af</i> er varit der?	Ist jemand von Euch da gewesen?
Jag har ej heder <i>af</i> dig.	Ich habe keine Ehre von dir.
Han är en man <i>af</i> förtjenst.	Er ist ein Mann von Verdienst.

b) an, auf, aus, in, u. s. w., z. B.

Han dog <i>af</i> slag.	Er starb am Schlage.
Han har öfverflöd <i>af</i> allt.	Er hat Ueberfluß an Allem.

*) Wollte man indessen angeben, welchen Casus eine Präposition erfordere, so müßte man gewiß nicht, wie man wohl grundlos gethan hat, das Lateinische, sondern das Schwedische der Zeit um Rath fragen, in welcher die Substantiva noch vollständig abgeändert wurden. So interessant auch diese Untersuchung für den Sprachforscher sein möchte, so wenig praktischen Nutzen würde sie jedoch gewähren.

Det beror *af* oss.
Vi hafva det *af* säker
hand.

Det gjorde min broder
af vänskap för dig.

Hon är *af* min systers
ålder.

Jag var utom mig *af*
glädje.

Han skryter *af* sina för-
tjenster.

c) um einen gebeugten

Det var ett bevis *af* din
vänskap.

Jag har rönt ett nytt ve-
dermäle *af* hennes
godhet emot mig.

Hon är ett mönster *af*
dygd.

Han är försvarare *af* de
oskyldiga.

Förtjensten är värdig *af*
belöning.

Han var icke mäktig *af*
sig sjelf.

Jag betjente mig *af* till-
fället.

Jag kunde ej begagna
mig *af* hans anbud.

Jag är i behof *af* hjälp.

d) in Zusammensetzungen, -ab, u. s. w., z. B.

Han slog *af* något af
priset.

Du skall taga *af* till
höger.

Han blef *af* med sysslan.

De blifva ej *af* med
varan.

Det kan ej blifva *af* i
dag.

Das beruht auf uns.

Wir haben es aus sicherer
Hand.

Das that mein Bruder aus
Freundschaft zu dir.

Sie ist im Alter meiner Schwe-
ster.

Ich war außer mir vor
Freude.

Er prahlt mit seinen Ver-
diensten.

Casus auszudrücken, z. B.

Das war ein Beweis deiner
Freundschaft.

Ich habe einen neuen Beweis
ihrer Güte gegen mich er-
fahren.

Sie ist ein Muster der Tu-
gend.

Er ist Vertheidiger der Un-
schuldigen.

Das Verdienst ist der Beloh-
nung würdig.

Er war seiner selbst nicht
mächtig.

Ich bediente mich der Gele-
genheit.

Ich konnte mich seines Aner-
bietens nicht bedienen.

Ich bin der Hülfe bedürftig.

Er ließ etwas vom Preise

ab.

Du sollst zur Rechten abwei-
chen.

Er verlor den Dienst.

Sie werden die Waare nicht
los.

Daraus kann heute nichts
werden.

Mången tar lifvet <i>af</i> sig.	Mancher nimmt sich das Leben.
Han gör narr <i>af</i> alla.	Er hält alle zum Narren.
Han tog <i>af</i> henne.	Er malte sie.
Din broder har kommit <i>af</i> sig.	{ Dein Bruder ist heruntergekommen, oder auch: Dein Bruder ist (in der Rede, Predigt) stecken geblieben.
Käppen gick <i>af</i> .	Der Stock zerbrach.
Han har ingenting att lefva <i>af</i> .	} Er hat nichts zu leben.
Nog <i>af</i> .	Gemug.

Anmerkung. *Af*, von, unterscheidet sich von *ifrån*, von, dadurch, daß es den Urheber beim Passivo anzeigt; *ifrån*, dagegen immer: von einer Person oder einem Orte her, bedeutet.

Efter, nach, z. B.

Det lyckades <i>efter</i> önskan.	Das gelang nach Wunsch.
Jag kom en liten stund <i>efter</i> dig.	Ich kam einen kleinen Augenblick nach dir.
<i>Efter</i> henne är din mor äldst.	Nach ihr ist deine Mutter am ältesten.
Vi sälja <i>efter</i> vigt.	{ Wir verkaufen nach dem Gewichte.
Jag rättar mig <i>efter</i> dig.	Ich richte mich nach dir.
De dansade <i>efter</i> sång.	Sie tanzten nach Gesang.
Det är alldeles <i>efter</i> mitt tycke.	Das ist durchaus nach meinem Geschmacke.
Stäng dörren <i>efter</i> dig.	Schließe die Thür hinter dir ab.
Han skänkte <i>efter</i> sin fordran.	} Er erließ seine Forderung.
Han skickade <i>efter</i> en läkare.	} Er ließ einen Arzt holen.
Gå <i>efter</i> min hatt.	Hole meinen Hut.
Han lånte penningar <i>ef-</i> ter 6 procent.	} Er lieh Geld zu 6 Procent.
De slå <i>efter</i> en rymmare.	Man sucht einen Entsprungenen.

De fingo ett stort arf
efter sin far.

Sie erhielten eine große Erb-
schaft von ihrem Vater (nach
dem Tode ihres Vaters).

Anmerkung. Efter kommt auch als Conjunction
in der Bedeutung von: weil, vor, z. B.

Efter du så behagar. Weil es dir so beliebt.

Emellan (mellan), zwischen, z. B.

De sväfvade länge mel-
lan fruktan och hopp.

Sie schwebten lange zwischen
Furcht und Hoffnung.

Det är stor skillnad
emellan lärdom och
visdom,

Es ist ein großer Unterschied
zwischen Gelehrsamkeit und
Weisheit.

Det hände natten emel-
lan Tisdagen och
Onsdagen.

Es geschah in der Nacht
vom Dienstage zum Mitt-
woch.

De skiftade arfvet emel-
lan sig (sins emellan).

Sie theilten die Erbschaft un-
ter sich.

Hvad gaf han emel-
lan?

Was gab er zu? oder: in den
Kauf?

Ett hinder kom emel-
lan.

Ein Hinderniß kam dazwi-
schen.

Emellan fyra ögon.

Unter vier Augen.

Jag skall medla emel-
lan dessa vänner.

Ich werde diese Freunde aus-
zugleichen suchen.

Emot (mot), gegen, wider, u. s. w., z. B.

Han är vänlig emot mig.

Er ist freundlich gegen mich.

Hon var kallsinnig emot
honom.

Sie war kalt gegen ihn.

De äro otacksamma emot
dig.

Sie sind undankbar gegen
dich.

Din godhet emot mig
kan jag ej vedergälla.

Deine Güte gegen mich kann
ich nicht vergelten.

Han väntades hit emot
slutet af året, men
han kom först mot
våren.

Er wurde gegen das Ende
des Jahres erwartet, er
kam aber erst gegen den
Frühling.

Hans hus, som är belä-
get gent emot kyrkan,
har sina fönster mot
söder.

Sein Haus, welches der Kir-
che gegenüber liegt, hat
seine Fenster nach Süden.

Jag är <i>emot</i> 40 år.	Ich bin gegen 40 Jahre.
<i>Emot</i> förmodan blef han rik och äfven lycklig.	Wider Vermuthen wurde er reich und auch glücklich.
Han talade aldrig <i>emot</i> sin öfvertygelse.	Er sprach nie gegen seine Ueberzeugung.
Man måste förvara sig <i>emot</i> kölden.	Man muß sich gegen die Kälte schützen.
Det bjuder <i>emot</i> .	Das widersteht.
Tjenaren bör vara trogen <i>emot</i> sin husbonde.	Der Diener muß seinem Herrn getreu sein.

Framför, vor, z. B.

<i>Framför</i> huset står ett träd.	Vor dem Hause steht ein Baum.
Hunden sprang <i>framför</i> hästarne.	Der Hund lief vor den Pferden vorauf.
Penningar hafva ganska ofta företräde <i>framför</i> skicklighet.	Geld hat recht oft vor Geschicklichkeit den Vorzug.
<i>Framför</i> någon annan bör han få det.	Ehr als ein anderer, muß er es erhalten.
Han är vida <i>framför</i> dig i lärdom.	Er ist dir in Gelehrsamkeit weit voraus.
<i>Framför</i> allt bör man vara rättvis.	Vor allem muß man gerecht sein.

Från, ifrån, von (einer Person, einem Orte her), z. B.

Skänken är <i>ifrån</i> din vän.	Das Geschenk ist von deinem Freunde.
Han är <i>ifrån</i> Upsala.	Er ist von Upsala.
Jag kom lyckligt <i>ifrån</i> saken.	Ich kam glücklich davon.
Han är <i>ifrån</i> sysslan.	Er ist vom Dienste.
Han har öfversatt <i>ifrån</i> Svenskan på Tyska.	Er hat aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzt.
Tag ej din hand <i>ifrån</i> mig och mina olyckliga barn.	Ziehe nicht deine Hand von mir und meinen unglücklichen Kindern.
Lägg hatten <i>ifrån</i> dig.	Lege den Hut ab.

Han är *ifrån* sig. Er ist von seinen Sinnen.
 Det färgar *ifrån* sig. Das färbt ab.
 Han är *qvitt från* sin } Er ist seiner Schuld qvitt.
 skuld.

För,

a) för, z. B.

Jag skall betala *för* dig. Ich werde für dich bezahlen.
 Jag skall sörja *för* din } Ich werde für deinen Bruder
 broder. sorgen.

Det är tillräckligt *för* } Das ist für uns alle hinrei-
 oss alla. chend.

Du må gerna anse det } Du magst es gern für ein
för ett löst rykte. grundloset Gerücht halten.

Har du läst tidningen } Hast du die Zeitung für heu-
för i dag? te gelesen?

Han räknade det *för* } Er hielt es für eine Ehre.
 en heder.

Jag fruktar *för* hans lif. } Ich fürchte für sein Leben
 (bin seines Lebens wegen be-
 sorgt).

b) vor, z. B.

I dag äro vi ej säkra } Heute sind wir nicht sicher
för regn. vor Regen.

Man kunde knappt se } Man konnte kaum vor Staub
för dam. sehen.

Vagnen är *för* porten. } Der Wagen ist vor der Haus-
 thür.

Han har afsky *för* dem. Er hat Abscheu vor ihnen.

Han är nu *för* tiden på } Er ist jetzt auf dem Lan-
 landet. de.

Han var *för* detta } Er war früher Lieutenant,
 löjtnant. oder: er ist ehemaliger Lieute-
 nant.

Tiden är *för* hand. Die Zeit ist inne.

Detta tilldrog sig *för* } Dieß ereignete sich vor eini-
 några år sedan. gen Jahren.

c) bei, zu, unter, u. s. w., z. B.

Jag klagade *för* honom. Ich klagte bei ihm.

Han har böjelse *för* ut- } Er hat Neigung zu Ausschwei-
 sväfningar. fungen.

- Han har ett arbete för händ. Er hat eine Arbeit unter Händen.
- Ingen är fri för fel. Keiner ist frei von Fehlern.
- Hon är bekymrad för framtiden. Sie ist der Zukunft wegen besorgt.
- Han är känd för sina skrifter. Er ist seiner Schriften wegen bekannt.
- Han är dömd för stöld. { Er ist des Diebstahls wegen verurtheilt.
- d) för- skull, wegen, z. B.
- Jag gjorde det för hans, Ich that es seinet, ihret, hennes, deras, din, deinet, unsert, u. s. w. vår, o. s. v. skull. wegen.
- Det är icke för ro skull. Das ist nicht des Spases wegen.
- e) um einen gebeugten Casus auszudrücken, z. B.
- Att känna sina kommande öden, vore för människan icke nyttigt. { Seine zukünftigen Schicksale zu kennen, wäre dem Menschen nicht nützlich.
- Allting går väl för honom. } Alles gelingt ihm.
- f) vor einem Adjectiv heißt för, zu, und vor att mit nachfolgendem Infinitivus, um zu, z. B.
- Du är för god. Du bist zu gut.
- Han är alltför efterlåten. Er ist gar zu nachgiebig.
- Jag gjorde det, för att hjälpa dem. Ich that es, um ihnen zu helfen.
- g) för det, heißt weil, z. B.
- Han blef ledsn, för det (att) jag ej kom. Er wurde niedergeschlagen, weil ich nicht kam.
- Genom, igenom,** durch, z. B.
- Vi trängde oss genom folkhopen. Wir drängten uns durch die Volksmenge.
- Genom arbetsamhet undvikes ledsnaden bäst. { Durch Arbeitsamkeit vermeidet man die lange Weile am besten.
- Han ser igenom finger med hans fel. Er sieht durch die Finger bei seinen Fehlern.

Året igenom.

Genom att vara ståndaktig vinner man ofta sitt ändamål.

Das Jahr hindurch.

Dadurch, daß man standhaft ist, gewinnt man oft seinen Zweck.

Hos, bei (von Personen), z. B.

Han var i går hos mig.

Er war gestern bei mir.

Hon sitter hos mig.

Sie sitzt bei mir.

Jag står i nåd hos henne.

Ich stehe bei ihr in Gnade.

Det är intet ondt hos henne.

Es ist nichts Böses in ihr.

Anmerkung. Hos kann nur nach solchen Verbis gebraucht werden, die ein "sich an einem Orte befinden" anzeigen.

I (*uti*),

a) in, z. B.

Jag har varit i kyrkan.

Ich bin in der Kirche gewesen.

Han var i fara.

Er war in Gefahr.

Han gick i tankarne.

Er ging in Gedanken.

Jag skall gå i kyrkan.

Ich werde in die Kirche gehen.

Han föll mig i talet.

Er fiel mir in die Rede.

Jag föll i onåd hos min beskyddare.

Ich fiel bei meinem Beschützer in Ungnade.

Får jag slå vin i ditt glas?

Darf ich Wein in dein Glas gießen?

1) an, nach, u. s. w., z. B.

Hon stod i fönstret.

Sie stand am Fenster.

Det är alldeles i mitt tycke.

Das ist ganz nach meinem Geschmacke.

Drick i botten.

Trink aus bis auf den Grund.

De gingo i gevär.

Sie traten unters Gewehr.

Vinet slår i hufvudet.

Der Wein steigt zu Kopfe.

Dörren gick i lås.

Die Thüre ging zu.

Två eller tre i sönder.

Zwei oder drei zugleich.

b) bei Zeitbestimmungen bezeichnet i,

a) hindurch, z. B.

Jag har väntat dig i två timmar.

Ich habe zwei Stunden (hindurch) auf dich gewartet.

β) eine noch fortdauernde Zeit, z. B.

Jag har sett henne i Ich habe sie diesen (heute)
afton. Abend gesehen.

in welcher Verbindung auch oft nu, nun, hinzuge-
setzt wird, z. B.

Han gifte sig nu i Er verheirathete sich (nun) in
vår. diesem Frühlinge.

γ) eine kommende Zeit, z. B.

Vi råkas i middag. Wir treffen uns heute Mittag.

I vinter skall jag vara Den bevorstehenden Winter
i Stockholm. werde ich in Stockholm sein.

Hierbei ist jedoch wohl zu bemerken, daß die Bestim-
mungen der Zeit nicht Namen von Wochentagen sein dür-
fen, in welchem Falle om (siehe dieses Wort) gebraucht
wird.

δ) mit dem Genitiv bezeichnet i eine vergangene
Zeit, z. B.

I morgons *) talade jag Heute (am vergangenen) Mor-
med dem. gen sprach ich mit ihnen.

I middags var jag hos Heute Mittag war ich bei
min vän. meinem Freunde.

I våras förkylte jag Im vergangenen Frühlinge
mig. erkältete ich mich.

I somras voro vi på lan- Im vergangenen Sommer wa-
det. ren wir auf dem Lande.

Eben so sagt man auch:

I aftons (afse). Am vergangenen Abende.

I höstas. Im vergangenen Herbst.

I vintras. Im vergangenen Winter.

und selbst mit den Namen der Feste, z. B.

I Julas. { Am vergangenen Weihnachts-
feste.

Doch nie: i års, i månads, i veckas, i dags, i
natts, sondern: förlidet år, oder: förlidna året, u.
s. w.

Ist von einer länger verflossenen Zeit die Rede, so
wird om (siehe d. W.) gebraucht. Auch sind die Redens-

*) Gewöhnlich ausgesprochen: mårse.

arten: i fjol, im zuletzt verflossenen Jahre, und das hin und wieder gebräuchliche: i jåns (jons), so eben, hier nicht zu übergehen.

d) vor att mit nachfolgendem Infinitiv, wenn dieser mit einem Substantiv verwechselt werden kann, z. B.

Han visar flit i att studera. Er beweiset Fleiß beim Studiren.

Ibland (bland), unter, z. B.

Han stod *ibland* vänner. Er stand unter Freunden.

Ingen *ibland* dem kände oss. Keiner unter ihnen kannte uns.

Han berättade *bland* annat, att du skulle resa bort. Er erzählte unter Anderem, daß du verreisen würdest.

Anmerkung. *Emellan* und *ibland* unterscheiden sich dadurch von einander, daß das erstere immer ein Getrennt=sein, das letztere aber auch ein Vereinigt=sein bezeichnen kann, und daß das erstere sich daher gern nur auf zwei, das letztere dagegen auf mehre Dinge bezieht, z. B.

Jag lade ett pappersark *emellan* hvart hvarf. Ich legte einen Bogen Papier zwischen jede Schichte.

Han slog vatten *bland* vinet. Er goß Wasser unter den Wein.

Ibland ist auch Adverbium und heißt: mitunter, z. B.

Det händer *ibland*. Es ereignet sich mitunter.

Med,

a) mit, z. B.

Han skall rådgöra *med* mig. Er wird sich mit mir beraten.

Jag har talat *med* din syster. Ich habe mit deiner Schwester gesprochen.

Jag är nöjd *med* min betjent. Ich bin mit meinem Bedienten zufrieden.

De skickade ett paket *med* en resande. Sie schickten ein Pack mit einem Reisenden.

Det skedde ej *med* uppsåt, oder: *med* vett och vilja. } Es geschah nicht mit Vorsatz.

b) an, von, u. s. w., z. B.

Jag vet intet annat fel *med* honom. Ich kenne keinen anderen Fehler an ihm.

Jag vet *med* mig. Ich bin mir bewusst.

Boken är full *med* fel. Das Buch ist voll von Fehlern.

Han blef beträdd *med* osanning. Er wurde bei einer Unwahrheit ertappt.

Han kom *med* oförrättadt ärende. Er kam unverrichteter Sache.

Jag skall resa *med* det första. Ich werde sehr bald (so bald, als möglich) reisen.

c) um den Dativ zu bezeichnen, z. B.

Sonen är lik *med* sin fader. Der Sohn ist seinem Vater ähnlich.

wiewohl man gewöhnlich sagt:

Sonen är lik sin fader.

Gerningen är enlig *med* förnuftet. Die Handlung ist der Vernunft angemessen.

Anmerkung. Med wird hin und wieder in der Umgangssprache in der Bedeutung von: auch, gebraucht, z. B.

Du går och jag *med*. Du gehst und ich auch.
und till och *med* heißt: sogar.

Om.

a) über, von, z. B.

Jag har fått underrättelse *om* den saken. Ueber die Sache habe ich Nachricht erhalten.

Hvad tycker du *om* honom. } Was denkst du von ihm?

Han talade mycket *om* henne. } Er sprach viel von ihr.

b) um, z. B.

Hon bär en guldkedja *om* halsen. Sie trägt eine goldene Kette um den Hals.

Det gör mig ondt *om* din vän. Es thut mir leid um deinen Freund.

Han bad mig *om* pengar. } Er bat mich um Geld.

c) an, vorbei, u. s. w., z. B.

Den saken ligger mig om hjertat.	Die Sache liegt mir am Her- zen.
Jag misströstar om fram- gång.	} Ich zweifle am Gelingen.
Han är het om huf- vudet.	
Han for om oss.	Er ist (warm am Kopfe) kurz angebunden.
Läs om den meningem.	Er fuhr uns vorbei.
Det är fara om lifvet.	Lies den Satz noch ein Mal. Das Leben ist in Gefahr.
Det gjorde hans bemö- danden om intet.	Das vereitelte seine Bemühun- gen.

d) bei Zeitbestimmungen bezeichnet om:

α) eine Zeit, zu der etwas zu geschehen pflegt, z. B.
Om natten frässade han Des Nachts schwelgte er und
och om dagen sof han. des Tages schlief er.

β) von einer länger vergangenen Zeit, z. B.
Det hände om våren år Das geschah im Frühjahr des
1836. Jahres 1836.

γ) von einer kommenden Zeit, z. B.
Jag skall helsa på dig Ich werde dich am (nächsten)
om lördag. Sonnabende besuchen.

På, uppå,

a) auf, z. B.
Jag bor på en ö. Ich wohne auf einer Insel.
Jag var i förgår på ett Ich war vorgestern auf einer
bröllop. Hochzeit.
Han står på gatan. Er steht auf der Straße.
Jag föll på den tanken. Ich fiel auf den Gedanken.
Han är afundsjuk på Er ist neidisch auf mich und
mig och svartsjuk på eifersüchtig auf meinen Bru-
min bror. der.

b) an, nach, u. s. w., z. B.
Han betalte på dagen. } Er bezahlte am bestimmten
Tage.
Du kan lätt förlyfta Du kannst dich leicht an einer
dig på en sådan tyngd. solchen Last verheben.
Jag kände honom på Ich erkannte ihn an der
rösten. Stimme.

Han bar händerne på honom.	Er legte die Hände an ihn (vergriff sich an ihm).
Hon kläder sig på modet.	Sie kleidet sich nach der Mode.
Han brås på fadren.	Er artet dem Vater nach.
Han bryter på Tyska.	Er spricht gebrochen nach Art eines Deutschen.
På skämt.	Im Scherze.
Jag hörde det på långt håll.	Ich hörte es in weiter Entfernung.
Sent på natten kom han hem.	Spät in der Nacht kam er nach Hause.
Jag kom på dem just, då de voro i begrepp att stjäla.	Ich überraschte sie, als sie so eben im Begriffe waren zu stehlen.
Det kostar på.	Das greift an (ist beschwerlich).
Då jag kom, höll han på att läsa.	Als ich kam, so war er im Lesen begriffen.
Jag skall lägga det på minnet.	Ich werde es dem Gedächtnisse einprägen.

c) um einen Genitiv auszudrücken, z. B.

Han är viss på sin sak.	Er ist seiner Sache gewiß.
Det var ett bevis på hans godhet.	Das war ein Beweis seiner Güte *).

Till.

a) zu, z. B.

Jag skall begifva mig till dem.	Ich werde mich zu ihnen begeben.
Han anförde till ursäkt, att han hade varit sjuk.	Er führte zur Entschuldigung an, daß er krank gewesen wäre.
Jag är bragt till försvifvan.	Ich bin zur Verzweiflung gebracht.
Han har gjort mig till arfvinge.	Er hat mich zum Erben gemacht.
Du kommer till korta.	Du kommst zu kurz.

*) Jenseit wird durch: på andra sidan, auf der anderen Seite, ausgedrückt, z. B. på andra sidan (af) strömmen, jenseit des Flusses.

b) nach, an, u. s. w., z. B.

Jag känner honom <i>till</i> utseendet.	Ich kenne ihn dem Ansehen nach.
Han skall blifva straffad <i>till</i> lifvet.	Er soll am Leben bestraft werden.
De vädjade <i>till</i> högredomstol.	Sie appellirten an ein höheres Gericht.
Han var der ett år <i>till</i> .	Er war noch ein Jahr da.
Hon gaf <i>till</i> ett anskri.	Sie stieß einen Schrei aus.
Det står illa <i>till</i> .	Es sieht übel aus.
De skola lägga sig <i>till</i> hästar och vagn.	Sie werden sich Pferde und Wagen anschaffen.

c) um einen gebeugten Casus zu bezeichnen, z. B.

Dagen nalkas <i>till</i> sitt slut.	Der Tag nähert sich seinem Ende.
Han är förfallen <i>till</i> straff.	Er ist der Strafe verfallen.
Han är vuxen <i>till</i> alla värf.	Er ist allen Geschäften gewachsen.
Han är fiende <i>till</i> min vän.	Er ist ein Feind meines Freundes.

d) in gewissen allgemein ausgedrückten Redensarten wird *till* mit dem Genitiv verbunden, z. B.

Det har jag fått <i>till</i> skänks.	Das habe ich zum Geschenk erhalten.
Det kan jag ej draga mig <i>till</i> minnes.	Das kann ich mir nicht ins Gedächtniß zurückrufen.
Hon sörjer sig <i>till</i> döds.	Sie sorgt sich zu Tode.
De sitta redan <i>till</i> bords.	Man sitzt schon zu Tische.
Han skall gå <i>till</i> sjös } (sjöss).	Er wird zur See gehen.
Jag var illa <i>till</i> mods.	Mir war übel zu Muthe.
Han gjorde mig <i>till</i> viljes.	Er willfahrte mir.
Jag gick dem <i>till</i> mötes.	Ich ging ihnen entgegen.
Ingen kan göra honom <i>till</i> lags.	Keiner kann ihm etwas zu Danke machen.
Dermed är jag <i>till</i> freds.	Damit bin ich zufrieden.

Das Wort *vatten* wird jedoch in diesen Verbindungen nicht in den Genitiv gesetzt; man sagt daher, *resa till vatten och lands*, zu Wasser und zu Lande reisen.

c) vor att mit nachfolgendem Infinitiv, wenn dieser mit einem Substantiv vertauscht werden kann, z. B.
Han har förmåga till att Er hat Kraft zum Arbeiten.
arbeta. ten.

Utom, außer, wird in den beiden Redensarten: *utomlands* außer Landes und *utomdessa*, außerdem mit dem Genitiv verbunden *).

Vid,

a) bei, an (von Dingen), z. B.

Han bor vid torget och Er wohnt am Markte und
ej vid (på) Regerings- nicht in der Regierungs-
gatan. gatan.

Han blef vid sitt beslut. Er blieb bei seinem Beschlusse.

Han var vid godt lynne. Er war bei guter Laune.

b) an, gegen, u. s. w.

Han lade hand vid ett Er legte Hand an eine Ar-
arbete. bete.

Det hände vid middags- Das geschah gegen die Mit-
tiden. tagszeit.

Man kan likna honom Man kann ihn mit einem
vid en räf. Fuchse vergleichen.

Han skilde sig vid henne. Er trennte sich von ihr.

Du kan ingenting ut- Du kannst in der Sache
rätta vid den saken. nichts ausrichten.

e) um einen gebeugten Casus auszudrücken, z. B.

Han är lelsen vid lifvet. Er ist des Lebens überdrüssig.

Jag tryggar mig vid ditt Ich getröste mich deines Ver-
löfte. sprechens.

Åt, wird hauptsächlich zur Bezeichnung des Dativs gebraucht, außerdem aber auch in manchen anderen Verbindungen, z. B.

Han gick illa åt dem. Er behandelte sie schlecht.

Han försöker att komma Er versucht sich ihres Geldes
åt hennes penningar. zu bemächtigen.

*) Ähnliche Zusammensetzungen sind, z. B. *utomgårds* außer Hause; *utomskärs*, außerhalb der Schären.

Hvad kommer åt dig?	Was sieht dich an?
Jag kommer ej åt mina saker.	Ich kann nicht zu meinen Sachen kommen.
Huru bär du dig åt?	Wie beträgst du dich?
Det tog han åt sig.	Das bezog er auf sich.
Hör åt, om han är hemma.	Höre nach, ob er zu Hause ist.
Vi skola följas åt.	Wir wollen zusammen gehen.
Huru mycket kläde går åt?	Wie viel Tuch ist erforderlich?
Han blef trogen åt sina grundsatser.	Er blieb seinen Grundsätzen getreu.
Öfver , über, z. B.	
Han tog vägen öfver Berlin.	Er nahm den Weg über Berlin.
Jag skall fara öfver en ström.	Ich werde über einen Fluß fahren.
Det går öfver mitt begrepp.	Das geht über meinen Begriff.
Jag har välde öfver henne.	Ich habe Gewalt über sie.
Han höll tal öfver honom.	Er hielt eine Rede über ihn.
Jag sätter mig öfver både smicker och smädelse.	Ich setze mich sowohl über Schmeichelei, als Lästerung fort.
Det lyckades öfver all förmodan.	Das glückte über alles Erwarten.
Han blef kvar öfver natten.	Er blieb über Nacht da.
Han är stött öfver mig.	Er ist böse auf mich.
De arbetade öfver förmågan.	Sie arbeiteten über ihre Kräfte.
Han dröjde öfver tiden.	Er zögerte über die Zeit.
Klockan är öfver åtta.	Die Uhr ist über acht.

§. 76.

Von den Conjunctionen.

Och, samt, und. Man gebraucht samt in der Regel, um ein zweites oder folgendes och zu vermeiden; och stimmt ganz mit dem Deutschen: und, überein, z. B.